

Förderung von jungen Talenten

Vier Stipendien am Dienstag an der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd überreicht



Stipendienübergabe an der PH, von links: Rektorin Professor Astrid Beckmann, Sabrina Wörtz, Carl Trinkl (KSK Ostalb), Melanie Pfahl, Dr. Poetschke (Rotary Club), Anja Steidl, Professor Herbert Mödl (Freunde der PH) und Lisa Klein. (Foto: jan)

Gleich vier Studentinnen an der PH Schwäbisch Gmünd hatten am Dienstag großen Grund zur Freude: Anja Steinl, Melanie Pfahl, Lisa Klein und Sabrina Wörtz erhielten das Deutschlandstipendium. Die Kreissparkasse Ostalb (1), der Rotary Club Schwäbisch Gmünd (1) und der Verein Freunde der PH (2) traten als Spender auf.

Von Anja Jantschik

Schwäbisch Gmünd. PH-Rektorin Professor Astrid Beckmann erläuterte bei der offiziellen Übergabe, dass es sich beim Deutschlandstipendium um eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung handelt. Ziel sei es, auch in Deutschland die Stipendienkultur anzustoßen und zu etablieren. Es beträgt 300 Euro pro Monat, wovon die Hälfte vom Bund und die andere Hälfte von privaten Spendern gegeben wird. Das Stipendium werde für zwei Semester vergeben und könne – bei bereitstehenden Mitteln und entsprechender Leistung der Studierenden – auch verlängert werden. Unter den insgesamt 2600 Studierenden gab es laut Rektorin 20 Bewerbungen. Vertreter der Spender übergaben schließlich die Stipendien: Carl Trinkl als Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Ostalb,

Professor Herbert Mödl für die Freunde der PH, Dr. Poetschke vom Rotary Club Schwäbisch Gmünd. Mit sichtbarer Freude nahmen die Studentinnen die Stipendien entgegen: Anja Steidl (Studentin im Master Bildungswissenschaften), Melanie Pfahl (Bachelorstudentin Gesundheitsförderung), Lisa Klein (Lehramtsstudierende für Grund- und Hauptschulamt) sowie Sabrina Wörtz (Lehramtsstudierende für das Realschullehramt).

© Gmünder Tagespost 05.04.2011